

1 Relevante Anforderungen

Ziel der Anforderung Art der Anforderung	Abschnitt	Ziffer/Gegenstand der Anforderung	Veredlung von				Textilher- stellung
			Garn/ Flocke	Masche		Gewebe mit Druck	
Auswahl Einsatzstoffe obligatorische Anforderungen	E (1)	1. Carrier	●	●	●	●	
		2. Bleichmittel (Chlor)	●	●	●	●	
		4. Konservierungsmittel	●	●	●	●	
		5. APEO (WRM)	●	●	●	●	●
		6. ChromVI (Oxidationsmittel)	●	●	●	●	
		7. Komplexbildner (Brauchw.)	●	●	●	●	●
	E (4)	Betriebstagebuch, Herstellerangaben	●	●	●	●	●
	E (2)	Halogenierte Lösemittel	●	●	●	●	
Auswahl Einsatzstoffe einzelfallabhängige Anforderungen	B	2. Synthetische Schlichten			(●) ¹	(●) ¹	●
		3. Komplexbildner (allg.)	●	●	●	●	●
		4. Tenside	●	●	●	●	●
		6. APEO (allg.)	●	●	●	●	●
		5. Chlor. Druckvorbehandlung (Wolle)				●	
Abwasservermeidung obligatorische Anforderung	E (1)	8. Reste (Chemikalien, Farbstoffe, Textilhilfsmittel)	●	●	●	●	●
Abwasservermeidung einzelfallabhängige Anforderungen	B	1. Druckerei Waschwasser				●	
		7.1 Entschlichtungsflotten			●	●	
		7.2 Rest-Farbklotzflotten			●	●	
		7.3 Rest-Ausrüstungsklotzflotten		●	●	●	
		7.4 Beschichten/Kaschieren		●	●	●	
		7.5 Rückenbeschichtung					
		7.6 Rest-Druckpasten				●	
Abwasserbehandlung teilstrombezogen ohne Festlegung eines wasser- rechtlichen Bezugspunktes	B 8.	Entschlichtungsflotten			●	●	
		Rest-Farbklotzflotten			●	●	
		Rest-Ausrüstungsklotzflotten		●	●	●	
		Beschichten/Kaschieren		●	●	●	
		Rückenbeschichtung					
		Rest-Druckpasten				●	
Abwasserbehandlung teilstrombezogen vor Vermischen	D (2)	Rest-Farbklotzflotten (Cr, Cu, Ni)			●	●	
		Rest-Druckpasten (Cr, Cu, Ni)				●	
	D (3)	KW aus kontinuierlicher Vorbehandlung von Maschenware (Synthesefaser)		●			
Abwasserbehandlung teilstrombezogen am Ort des Anfalls	E (1)	3. freies Chlor	●	●	●	●	
	E (3)	ChromVI	●	●	●	●	
Abwasservor Vermischen (Gesamtabwasser A38)	D (1)	AOX, Sulfid, Cr _{ges} , Cu, Ni, Zn, Sn	●	●	●	●	●

1: Anforderungen an synthetische Schlichten nur für Betriebe relevant, die selbst Schlichtemittel einsetzen



Formblatt 2

2 Kataster-Gliederung/Antragsunterlagen

Erforderliche Angaben und Erläuterungen	ergänzende Pläne und sonstige Unterlagen
<p>1 Verzeichnis der Unterlagen und Pläne</p>	
<p>2 Angaben zum Betrieb</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Firmenname ▪ Adresse ▪ Flur-Nr., Gemarkung ▪ Tel./Fax./e-mail ▪ Ansprechpartner ▪ Anzahl Beschäftigte ▪ Arbeitstage/Jahr ▪ Anzahl Schichten 	<p>Übersichtslageplan (1 : 25.000 oder 1 : 5.000) Lageplan (1 : 1000)</p>
<p>3 Angaben zur Produktion</p> <p><u>Art der Textilherstellung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Spinnerei <input type="checkbox"/> Weberei <input type="checkbox"/> Herstellung von Teppichen <input type="checkbox"/> Herstellung von Filz <input type="checkbox"/> Herstellung von Vlies <input type="checkbox"/> Andere Herstellungsverfahren (spezifizieren!) <p><u>Art der Textilveredlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Veredlung von Garn/Flocke <input type="checkbox"/> Veredlung von Maschenware <input type="checkbox"/> Veredlung von Gewebe ohne Textildruck <input type="checkbox"/> Veredlung von Gewebe mit Textildruck <input type="checkbox"/> Sonstige bzw. zusätzliche Verfahren (z.B. Teppichveredlung, Beschichten, Kaschieren; spezifizieren!) <input type="checkbox"/> Veredlung ausschließlich durch Ausrüsten (keine Färberei, keine Druckerei) <input type="checkbox"/> Lohnveredlung <input type="checkbox"/> Eigenveredlung <p><u>Hergestellte Produkte</u></p> <p>Erläuterung nach Verwendungszweck/Einsatzbereich (z.B. Oberbekleidungsstoffe, Dekostoffe, Futterstoffe) Erläuterung nach Substrat (Faserarten, z.B. Baumwolle, Viskose) Angabe der Produktionsmenge (t/a)</p> <p><u>Herstellungs- bzw. Veredlungsprozesse</u></p> <p>Erläuterung der Prozesse getrennt nach Herstellung (Spinnerei, Weberei u.ä.), Vorbehandlung, Färberei, Druckerei und Ausrüstung einschließlich Beschichten und Kaschieren für die wesentlichen Produktlinien</p>	<p>Maschinenaufstellungsplan Fließschemata</p>

Formblatt 2

Erforderliche Angaben und Erläuterungen	ergänzende Pläne und sonstige Unterlagen
<p>5 Abwasserbehandlung und innerbetriebliche Maßnahmen</p> <p><u>Gesamtabwasser aus der Produktion (Einleitungsstelle in die öffentliche Abwasseranlage)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abwasseranfall (l/Sekunde, m³/Stunde, m³/Tag) ▪ Abwasserbeschaffenheit (einhaltsbare Konzentrationswerte für die Parameter nach Teil D Abs. 1 des Anhangs 38) ▪ Erläuterung der Behandlung des Gesamtabwassers aus der Produktion (z.B. Fällung, Filtration, Neutralisation, Mengenvergleichmäßigung) <p><u>Teilstrombezogene Maßnahmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Darstellung und Erläuterung der wesentlichen Anfallstellen gemäß Tabelle „Teilstrombezogene Anforderungen“ (Bezugnahme auf Produkttyp) ▪ Beschreibung von Abwasseranfall und -beschaffenheit, sofern Entsorgung nicht als Abfall erfolgt ▪ Darstellung und Erläuterung, wie die Umsetzung der relevanten Anforderungen (siehe Tabelle „Teilstrombezogene Anforderungen“) erfolgt <p><u>Einsatzstoffbezogene Maßnahmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Darstellung und Bewertung der eingesetzten Grundchemikalien, Textilhilfsmittel und Wasserkorrekturmittel ▪ Darstellung und Bewertung der eingesetzten Farbmittel <p><u>Entsorgung von Resten</u> <i>Darstellung des Entsorgungsweges für nicht angewandte, unverbrauchte Resten von Chemikalien, Farbstoffen, Textilhilfsmitteln einschließlich Art der Gebinde-/Kübelreinigung</i></p>	<p>Analysenwerte Kennzeichnung der Probenahmestellen im Entwässerungsplan</p> <p>Funktionsschemata, gegebenenfalls mit verfahrens- und hydrotechnischen Nachweisen, Beschreibung der Sicherheits- und Kontrolleinrichtungen, Bauzeichnungen</p> <p>Entwässerungsplan, Maschinenaufstellungsplan,</p> <p>Angaben zur Zusammensetzung des Abwassers bzw. der Restansätze entweder basierend auf Rezeptur- und Verbrauchsdaten oder anhand von Analysendaten</p> <p>Für Behandlungsanlagen: Funktionsschemata, gegebenenfalls mit verfahrens- und hydrotechnischen Nachweisen, Beschreibung der Sicherheits- und Kontrolleinrichtungen, Bauzeichnungen</p> <p>Einsatzstofflisten für Grundchemikalien, Textilhilfsmittel und Wasserkorrekturmittel; Herstellererklärungen</p> <p>Einsatzstoffliste für Farbmittel</p>

Formblatt 4

4 Herstellerangaben zu Grundchemikalien, Textilhilfsmittel und Wasserkorrekturmittel

Produktbezeichnung:

Einsatzbereich im Betrieb¹:

Hersteller:

- 1 Enthält das Produkt Tenside? ja nein
- ja → Liegt der DOC-Eliminationsgrad² nach 7 Tagen bei mindestens 80 %? ja nein
- Enthält das Produkt Alkylphenoethoxilate (APEO)? ja nein
- Ist das Produkt eine Polymerdispersion für den Auftrag auf textile Flächengebilde: ja nein
- Ist das Produkt ein Wasch- und Reinigungsmittel: ja nein

- 2 Enthält das Produkt Schlichtemittel? ja nein
- ja → Liegt der DOC-Eliminationsgrad² nach 7 Tagen bei mindestens 80 %? ja nein

- 3 Enthält das Produkt organische Komplexbildner? ja nein
- ja → Liegt der DOC-Abbaugrad³ nach 28 Tagen bei mindestens 80 %: ja nein
- Sind als Komplexbildner ausschließlich Phosphonate, Polyacrylate oder Maleinsäurekopolymerisate enthalten? ja nein
- Enthält das Produkt EDTA, DTPA oder Phosphonate? ja nein
- Ist das Produkt ein Mittel zur Brauchwasserkonditionierung (z.B. Enthärtung)? ja nein

- 4 Enthält das Produkt chlororganische Carrier? ja nein

- 5 Enthält das Produkt Arsen-, Quecksilber- oder zinnorganische Verbindungen? ja nein
- ja → Ist das Produkt ein Konservierungsmittel? ja nein

- 6 Enthält das Produkt Chrom VI-Verbindungen? ja nein
- ja → Ist das Produkt ein Oxidationsmittel? ja nein

- 7 Klassifizierung nach Gewässerrelevanz⁴:
- Klasse I Klasse II Klasse III nicht klassifiziert

- 8 Bestätigung des Herstellers:
- Datum, Unterschrift

1: Gruppenbezeichnung gemäß Textilhilfsmittelkatalog
 2: gemäß Nr. 408 der Anlage der Abwasserverordnung
 3: gemäß Nr. 406 der Anlage der Abwasserverordnung
 4: gemäß Selbstverpflichtungserklärung des TEGEWA-Verbandes

Teilstrombezogene Anforderungen des Anhangs 38
6 Teilstrombezogene Anforderungen des Anhangs 38
 (Abwasservermeidung, Abwasserbehandlung)

Abwasserherkunft	Anhang 38	Anforderung
Vorbehandlung		
Bleichen von Synthefasern	E (1) 2.	freies Chlor aus dem Einsatz von Natriumchlorit darf im Abwasser nicht nachweisbar sein
Kontinuierliche Vorbehandlung von Maschenware aus überwiegend Synthefasern	D (3)	im Abwasser ist eine Konzentration an Kohlenwasserstoffen von höchstens 20 mg/l einzuhalten
Entschlichtung (bei synthetischen Schlichtemitteln)	B 7.1 B 8.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anfall minimieren ▪ Schlichtemittel zurückgewinnen und wiederverwenden (im vollstufigen Betrieb) ▪ Entschlichtungsflotten gezielt behandeln (CSB oder TOC um mindestens 80 % eliminieren) oder ▪ als Abfall entsorgen
2.1.1 Färberei		
Färbungen im Auftragsverfahren: Rest-Farbklotzflotten (inkl. nicht eingesetzte Reste in Zuleitungen und Ansatzbehälter)	B 7. 2 B 8. D (2)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anfall minimieren ▪ wiederverwenden oder ▪ gezielt behandeln: <ul style="list-style-type: none"> - CSB oder TOC um 80 % eliminieren oder - Färbung um 95 % eliminieren - bei schwermetallhaltigen Farbstoffen: einen Restgehalt in der behandelten Flotte von 0,5 mg/l (Chrom, Nickel) bzw. 1mg/l (Kupfer) erreichen oder ▪ als Abfall entsorgen
Chromierungsfärbungen	E (3)	ChromVI darf im Abwasser der Färbung eine Konzentration von 0,1 mg/l nicht überschreiten
Ausrüstung		
Ausrüstung im Auftragsverfahren: Rest-Ausrüstungsklotzflotten	B 7.3 B 8.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anfall minimieren ▪ wiederverwenden oder ▪ gezielt behandeln: CSB oder TOC um 80 % eliminieren oder ▪ als Abfall entsorgen
Beschichten, Kaschieren: Restflotten	B 7.4 B 8.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anfall minimieren ▪ wiederverwenden oder ▪ gezielt behandeln: CSB oder TOC um 80 % eliminieren oder ▪ als Abfall entsorgen
Rückenbeschichtung (textile Bodenbeläge): Restflotten	B 7.5 B 8.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anfall minimieren ▪ wiederverwenden oder ▪ gezielt behandeln: CSB oder TOC um 80 % eliminieren oder ▪ als Abfall entsorgen
Druckerei		
Rest-Druckpasten	B 7.6 B 8. D (2)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anfall minimieren ▪ wiederverwenden oder ▪ gezielt behandeln: <ul style="list-style-type: none"> - CSB oder TOC um 80 % eliminieren oder - Färbung um 95 % eliminieren - bei schwermetallhaltigen Farbstoffen: einen Restgehalt in der behandelten Flotte von 0,5 mg/l (Chrom, Nickel) bzw. 1mg/l (Kupfer) erreichen oder ▪ als Abfall entsorgen
Druckdeckenwäsche, Druckgeschirreinigung	B 1.	Wasch-/Reinigungswasser aufbereiten und wiederverwenden